

Fachanhang zur Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fach-Masterstudiengang der Philosophischen Fakultät der Universität Rostock

4.11 Ur- und Frühgeschichte

Inhaltsübersicht

- § 1 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
- § 2 Ziele und Struktur des Studiums
- § 3 Fachspezifische Prüfungs- und Studienleistungen
- § 4 Exkursionen und Praktika

Anhang

- Anhang 1: Prüfungs- und Studienplan (Erstfach und Zweitfach)
- Anhang 2: Modulübersicht und Modulbeschreibungen

§ 1

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

(1) Neben den in § 2 Absatz 1 Satz 1 dieser Ordnung genannten Zugangsvoraussetzungen sind als fachspezifische Zugangsvoraussetzungen für den Teilstudiengang Ur- und Frühgeschichte (Erst- und Zweitfach) zusätzlich nachzuweisen:

1. Studienbewerberinnen und Studienbewerber müssen Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) nachweisen.
2. Studienbewerberinnen und Studienbewerber müssen Ausgrabungserfahrung im Umfang von mindestens vier Wochen nachweisen.

(2) Studienbewerberinnen und Studienbewerber werden zu Studienbeginn dringend Sprachkenntnisse in einer modernen slawischen oder skandinavischen Fremdsprache auf dem Niveau A2 des GER empfohlen, um sich relevante fremdsprachige Literatur erschließen zu können.

§ 2

Ziele und Struktur des Studiums

(1) Im Teilstudiengang Ur- und Frühgeschichte wird die materielle Kultur der vor- und frühgeschichtlichen Gesellschaften untersucht. Aufbauend auf die durch den ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss erworbenen Kenntnisse werden maßgebliche archäologische Forschungsfragen thematisiert, wobei aktuellen Forschungsfeldern und -methoden sowie der praktischen Ausbildung besonderes Gewicht zukommt. Im Mittelpunkt stehen der Ostseeraum als Kultur- und Kommunikationsraum und die jüngeren Epochen des Faches bis zur Archäologie der Wikinger und Slawen. Dabei sollen das archäologische Spezialwissen vertieft, die Methodenkenntnisse erweitert sowie die Fertigkeiten im Verfassen wissenschaftlicher Texte und im Umgang mit visuellen Präsentationsmedien vervollkommen werden. Einen besonderen Stellenwert nimmt die Vertiefung der Kenntnisse interdisziplinärer Forschungsansätze ein. Weitere Schwerpunkte sind Managementaufgaben, Präsentations-, Ausstellungs- und Vermittlungskennntnisse.

(2) Das Studium umfasst im Erstfach die Pflichtmodule „Siedlungs- und Landschaftsarchäologie“, „Angewandte Methodik der Ur- und Frühgeschichte“, „Ur- und frühgeschichtliche Fundplätze des

Ostseeraums“, „Kulturerbemanagement und -präsentation“, „Wirtschafts- und Sozialarchäologie“, „Forschungsperspektiven in der Ur- und Frühgeschichte“ und das „Abschlussmodul Master Ur- und Frühgeschichte“ im Umfang von 78 Leistungspunkten.

(3) Im Zweitfach umfasst das Studium die Pflichtmodule „Siedlungs- und Landschaftsarchäologie“, „Ur- und frühgeschichtliche Fundplätze des Ostseeraums“, „Kulturerbemanagement und -präsentation“, „Wirtschafts- und Sozialarchäologie“ und „Forschungsperspektiven in der Ur- und Frühgeschichte“ im Umfang von 42 Leistungspunkten.

(4) Die erworbenen Fähigkeiten bereiten zum einen auf einen weiteren wissenschaftlichen Werdegang (Promotion) und zum anderen auf den Berufseinstieg in fachrelevante Tätigkeitsbereiche (u. a. Bodendenkmalpflege, Museen, Verlage, Kulturpolitik) vor. Darüber hinaus bieten die eingeübte Analysefähigkeit komplexer Zusammenhänge, die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten sowie die insbesondere durch das Archäologiestudium geschulte visuelle Kompetenz Perspektiven in fachfremden Berufsfeldern, etwa in den Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit, des Tourismus, der Weiterbildung, der Wirtschaft oder der Werbung.

§ 3

Fachspezifische Prüfungs- und Studienleistungen

Gemäß § 13 Absatz 3 der Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung können Prüfungsvorleistungen als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung bestimmt werden. Innerhalb des Teilstudiengangs Ur- und Frühgeschichte besteht in Seminaren, Übungen, Exkursionen und Praktika Anwesenheitspflicht als Prüfungsvorleistungen.

§ 4

Exkursionen und Praktika

Während des Studiums des Teilstudiengangs Ur- und Frühgeschichte werden Exkursionen durchgeführt, an denen zum Erreichen des Lernziels gemäß § 7 dieser Ordnung teilzunehmen ist.

Studienbeginn im Wintersemester

Sem.	LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36		
1	Modulname	Angewandte Methodik in der Ur- und Frühgeschichte		Siedlungs- und Landschaftsarchäologie		Zweifach									
2	Modulname	Ur- und frühgeschichtliche Fundplätze des Ostseeraums		Kulturerbemanagement und -präsentation											
3	Modulname	Wirtschafts- und Sozialarchäologie		Forschungsperspektiven in der Ur- und Frühgeschichte											
4	Modulname	Abschlussmodul Master Ur- und Frühgeschichte													

Legende

	Pflichtmodule	E - Exkursion	S - Seminar	A - Abschlussarbeit	pP - praktische Prüfung	LP - Leistungspunkte
		IL - Integrierte Lehrveranstaltung	SPÜ - Schulpraktische Übung	B/D - Bericht/Dokumentation	PrA - Projektarbeit	min - Minuten
		Ko - Konsultation	Tu - Tutorium	HA - Hausarbeit	Prot - Protokoll	RPT - Regelprüfungstermin
		OS - Online Seminar	Ü - Übung	K - Klausur	R/P - Referat/Präsentation	Std - Stunden
		P - Praktikumsveranstaltung	V - Vorlesung	Koll - Kolloquium	SL - Studienleistung	SWS - Semesterwochenstunden
		Pr - Projektveranstaltung		mP - mündliche Prüfung	T - Testat	Wo - Wochen

Pflichtmodule

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Angewandte Methodik in der Ur- und Frühgeschichte	5550380	Ü/2	Anwesenheitspflicht in den Ü	HA (8 Wo, 10 Seiten)	6	jedes Semester	1	benotet
Siedlungs- und Landschaftsarchäologie	5550470	S/2	Anwesenheitspflicht in den S	HA (8 Wo, 20 Seiten)	6	Wintersemester	1	benotet
Ur- und frühgeschichtliche Fundplätze des Ostseeraums	5550480	E/2	Anwesenheitspflicht in den E	R/P (30-45 Min)	6	Sommersemester	2	benotet
Kulturerbemanagement und -präsentation	5550450	S/2; P/2	Anwesenheitspflicht in den S und P	R/P (30-45 Min) oder HA (8 Wo; 10 Seiten) oder K (90 Min) oder PrA*	12	Sommersemester	2	benotet
Wirtschafts- und Sozialarchäologie	5550490	S/2	Anwesenheitspflicht in den S	HA (8 Wo; 20 Seiten)	6	Wintersemester	3	benotet
Forschungsperspektiven in der Ur- und Frühgeschichte	5550430	V/2; S/2	Anwesenheitspflicht in den S	HA (8 Wo; 20 Seiten)	12	Wintersemester	3	benotet
Abschlussmodul Master Ur- und Frühgeschichte	5550370	Ko/2	keine	A (20 Wo, 60-80 Seiten) und Koll (45 Min)	30	jedes Semester	4	benotet

* die jeweils geltenden Prüfungsart wird spätestens in der zweiten Vorlesungswoche bekannt gegeben.

Studienbeginn im Wintersemester

Sem.	LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36			
1	Modulname	Siedlungs- und Landschaftsarchäologie		Wirtschafts- und Sozialarchäologie		Erstfach										
2	Modulname	Kulturerbemanagement und -präsentation											Ur- und frühgeschichtliche Fundplätze des Ostseeraums			
3	Modulname	Forschungsperspektiven in der Ur- und Frühgeschichte														
4	Modulname															

Legende

 Pflichtmodule	E - Exkursion	S - Seminar	A - Abschlussarbeit	pP - praktische Prüfung	LP - Leistungspunkte
	IL - Integrierte Lehrveranstaltung	SPÜ - Schulpraktische Übung	B/D - Bericht/Dokumentation	PrA - Projektarbeit	min - Minuten
	Ko - Konsultation	Tu - Tutorium	HA - Hausarbeit	Prot - Protokoll	RPT - Regelprüfungstermin
	OS - Online Seminar	Ü - Übung	K - Klausur	R/P - Referat/Präsentation	Std - Stunden
	P - Praktikumsveranstaltung	V - Vorlesung	Koll - Kolloquium	SL - Studienleistung	SWS - Semesterwochenstunden
	Pr - Projektveranstaltung		mP - mündliche Prüfung	T - Testat	Wo - Wochen

Pflichtmodule

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Siedlungs- und Landschaftsarchäologie	5550470	S/2	Anwesenheitspflicht in den S	HA (8 Wo, 20 Seiten)	6	Wintersemester	1	benotet
Wirtschafts- und Sozialarchäologie	5550490	S/2	Anwesenheitspflicht in den S	HA (8 Wo; 20 Seiten)	6	Wintersemester	1	benotet
Kulturerbemanagement und -präsentation	5550450	S/2; P/2	Anwesenheitspflicht in den S und P	R/P (30-45 Min) oder HA (8 Wo; 10 Seiten) oder K (90 Min) oder PrA*	12	Sommersemester	2	benotet
Ur- und frühgeschichtliche Fundplätze des Ostseeraums	5550480	E/2	Anwesenheitspflicht in den E	R/P (30-45 Min)	6	Sommersemester	2	benotet
Forschungsperspektiven in der Ur- und Frühgeschichte	5550430	V/2; S/2	Anwesenheitspflicht in den S	HA (8 Wo; 20 Seiten)	12	Wintersemester	3	benotet

* die jeweils geltenden Prüfungsart wird spätestens in der zweiten Vorlesungswoche bekannt gegeben.

Anhang 2: Modulübersicht und Modulbeschreibungen

Modulübersicht

Modul	LP	benotet/ unbenotet	Regelprüfungstermin in Fachsemester
Pflichtmodule			
Angewandte Methodik in der Ur- und Frühgeschichte	6	benotet	1
Siedlungs- und Landschaftsarchäologie	6	benotet	1
Ur- und frühgeschichtliche Fundplätze des Ostseeraums	6	benotet	2
Kulturerbemanagement und -präsentation	12	benotet	2
Wirtschafts- und Sozialarchäologie	6	benotet	3
Forschungsperspektiven in der Ur- und Frühgeschichte	12	benotet	3
Abschlussmodul Master in der Ur- und Frühgeschichte	30	benotet	4

Legende:

LP – Leistungspunkte

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (deutsch)	Abschlussmodul Master Ur- und Frühgeschichte
Modulbezeichnung (englisch)	Final Module Master Pre- and Protohistory
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	30 900 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Ur- und Frühgeschichte
Sprache	Deutsch
Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Absolvierung der Pflichtmodule im MA-Studiengang Ur- und Frühgeschichte
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Jedes Semester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Umfassende Beherrschung der Methoden und Inhalte der Ur- und Frühgeschichte; Fähigkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Konsultation 2 SWS <hr/> Gesamt 0 SWS
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Keine
Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfungsleistung: Abschlussarbeit (Bearbeitungszeit 20 Wochen, Umfang 60-80 Seiten) Diese Prüfungsleistung macht 66,6% der Modulnote aus. 2. Prüfungsleistung: Kolloquium (15 min. Vortrag des/der Studierenden mit anschließender Diskussion im Umfang von 30 min) Diese Prüfungsleistung macht 33,3% der Modulnote aus.
Modulnummer	5550370

Kategorie	Inhalt								
Modulbezeichnung (deutsch)	Forschungsperspektiven in der Ur- und Frühgeschichte								
Modulbezeichnung (englisch)	Perspectives of Research in Pre- and Protohistory								
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden								
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Ur- und Frühgeschichte								
Sprache	Deutsch								
Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend								
Zwingende Teilnahmevoraussetzungen	keine								
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	keine								
Dauer des Moduls	1 Semester								
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Wintersemester								
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und –vertiefung:</u> Die Studentinnen und Studenten lernen neueste, manchmal noch unpublizierte Forschungsergebnisse und –fragen kennen.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u> Durch Beobachtungen der aktuellen Orientierungen in der Forschungslandschaft lernen Studierende zukunftsweisende Forschungstrends kennen und sind daher fähig, sich innerhalb der Forschungslandschaft zu positionieren.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen):</u> Die Studierenden sind v. a. mit Projekten vertraut, die zurzeit durch Forschungsfördereinrichtungen unterstützt werden, hohe methodische und thematische Aktualität und innovatives Potenzial aufweisen.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u> Die Studierenden sind in der Lage, die Pluralität von Positionen und Argumentationsstrategien in aktuellen Forschungsdiskursen vergleichend zu analysieren und kritisch zu reflektieren.</p>								
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Seminar	2 SWS	<hr/>		Gesamt	4 SWS
Vorlesung	2 SWS								
Seminar	2 SWS								
<hr/>									
Gesamt	4 SWS								
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht in den Veranstaltungsarten: Seminar								
Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, 20 Seiten)								
Modulnummer	5550430								

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung (deutsch)	Siedlungs- und Landschaftsarchäologie						
Modulbezeichnung (englisch)							
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden						
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Ur- und Frühgeschichte						
Sprache	Deutsch						
Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert						
Zwingende Teilnahmevoraussetzungen	keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	keine						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Wintersemester						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und –vertiefung:</u> Die Studierenden erlangen Methodenkenntnis der Landschaftsarchäologie. Vertiefung der Denkmalkenntnisse und Topographie im Ostseeraum.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u> Erweiterung und Anwendung des Methodenspektrums der Landschaftsarchäologie.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen):</u> Die Studierenden vertiefen die Möglichkeiten von fachspezifischen Auswertungen und Analysemethoden.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, Denkmäler in ihrer Landschaft zu analysieren, zu erkennen und zu präsentieren.</p>						
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar</td> <td style="width: 50%;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="border-top: 1px solid black; text-align: center;">Gesamt</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	2 SWS	Gesamt			2 SWS
Seminar	2 SWS						
Gesamt							
	2 SWS						
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht in den Veranstaltungsarten: Seminar						
Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, 20 Seiten)						
Modulnummer	5550470						

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (deutsch)	Ur- und frühgeschichtliche Fundplätze des Ostseeraums
Modulbezeichnung (englisch)	Pre- and Protohistoric Sites of the Baltic Region
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Ur- und Frühgeschichte
Sprache	Deutsch
Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Siedlungs- und Landschaftsarchäologie“
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Sommersemester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und –vertiefung:</u> Vertiefung der Denkmalkenntnisse und Topographie im Ostseeraum. Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse der Epochen eines exemplarischen Kulturraumes hinsichtlich seiner spezifischen Forschungsgeschichte und aktueller Forschungsbedingungen, regionaler Chronologiesysteme sowie geographischer Gegebenheiten.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u> Anwendung des archäologischen Methodenspektrums der Landschaftsarchäologie.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen):</u> Die Studierenden vertiefen die Möglichkeiten von fachspezifischen Auswertungen und Analysemethoden.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit Denkmäler im Original und in ihrer Landschaft zu erkennen, zu analysieren und zu präsentieren.</p>
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Exkursion 2 SWS <hr/> Gesamt 2 SWS
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht in den Veranstaltungsarten: Exkursion
Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Referat (30-45 Minuten)
Modulnummer	5550480

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (deutsch)	Wirtschafts- und Sozialarchäologie
Modulbezeichnung (englisch)	Economic- and Social-Archaeology
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Ur- und Frühgeschichte
Sprache	Deutsch
Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzungen	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und –vertiefung:</u> Die Studentinnen und Studenten beherrschen wirtschaftshistorische und kulturalanthropologische Kenntnisse und können deren Konzepte auf archäologische Befunde und Daten anwenden.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u> Die Studentinnen und Studenten kennen methodische Ansätze und Modelle zur Rekonstruktion und Bewertung ökonomischer Prozesse in vor- und frühgeschichtlicher Zeit sowie sozialwissenschaftliche Grundkonzepte.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen):</u> Die Studierenden können ökonomische, sozialhistorische und kulturalanthropologische Fragestellungen auf archäologische Befunde und Daten anwenden.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u> Die Studierenden diskutieren und verbalisieren komplexe Modelle und Rekonstruktionen gesellschaftlicher Funktionsweisen.</p>
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar 2 SWS _____ _____ Gesamt 2 SWS
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht in den Veranstaltungsarten: Seminar
Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, 20 Seiten)
Modulnummer	5550490